



Bürgergemeinschaft Petershausen

Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

Protokoll der **öffentlichen Vorstandssitzung** Mittw. **12.02.2020**, 19.00 – 21.30 Uhr,
Besprechungsraum Markgrafenstr. 34, 78467 KN-Petershausen

Leitung: Millauer, Protokoll: Schön

Anwesend: Vorstand: Betz, Böhl, Messmer, Millauer, Schön, dazu Harris, Kratzer. /
sonst. Mitglieder: 5 / Gäste: 2

1. Beschlussfähigkeit wird festgestellt; Tagesordnung wird angenommen

TOP 3 b „Zukunftsorientierte Stadtentwicklung“ entfällt

2. Genehmigung Protokoll der letzten ÖVS vom 15.01.2020, einstimmig angenommen

3. Ereignisse im Stadtteil, Stand der Projekte, Berichte

• **Petition Lukmann Lawall**

Eine Rückführung erscheint nicht völlig ausgeschlossen und wird deshalb weiter verfolgt; die Wahrscheinlichkeit ist aber gering.

Diskutiert wird die das Abstimmungsverhalten der Parteien im Landtag BW am 29.01.2020: Nach vorheriger Anfrage der SPD v. 13.12.2019 nun Antrag der SPD, dass diejenigen, die vorbildlich integriert sind, geduldet/nicht abgeschoben werden sollen. Antrag wurde abgelehnt. Grüne, AfD und CDU dagegen, SPD und FDP dafür. (Vgl. Übersicht im Anhang). Es irritierte insbesondere das Abstimmungsverhalten der Grünen, da sich zahlreiche ihrer Vertreter vorher anders geäußert hatten.

(Ergänzung Protokollant: Nähere Informationen hier:

- Parlamentsdrucksache 16 / 7435 v. 13.12.2019 (Anfrage SPD)

- Parlamentsprotokoll der 109.Sitzung, 16. Wahlperiode, v. 29.01.2020, S. 6731-6749

Ergebnis-Namenslisten der namentlichen Abstimmung auf S. 6748-9)

Ob der Arbeitgeber von Lukmann Lawall, der Wirt der Konzil-Gaststätten Manfred Hölzl, die Angelegenheit weiter betreiben wird, ist unklar (Zusammenhang eigene berufliche Perspektive Hölzl: hört Ende 2020 auf). Seine Petition ging aber nicht nur an den Landtag BW, sondern weiter an Bund. (Vgl. auch Südkurier v. 10.12.2019)

Vorgehen: Anfrage/Brief an diejenigen Landtagsabgeordneten aus dem Kreis Konstanz, die sich uns gegenüber in der Sache positiv geäußert hatten und dann doch im Landtag dagegen gestimmt haben, mit der Bitte um Stellungnahme.

Messmer

• **Zukunftsorientierte Stadtentwicklung Manifest Stadtentwicklung**
Entfällt

• Info Brückenkopf Nord – Bürgerbeteiligung?? (= Schänzle-Brücke)

Der Gemeinderat hat dem Projekt bereits zugestimmt (Gelände ist 100% städtisches Eigentum): Vergabe an Generalunternehmer. Stadt hat Vorgaben gemacht: 51% Gewerbe; 170 Wohnungen, davon 30% öffentlich gefördert, weitere 20% „preisgedämpft“. Die gesetzlich vorgeschriebene Bürgerbeteiligung ist für eine spätere Phase geplant = dann wenn alles Wichtige bereits unwiderruflich beschlossen bzw. vertraglich geregelt ist.

• Bericht Präventionsrat: Frei- /Spielräume

a) Freiflächen u. Kinderspielplätze

Beim „Amt für Stadtplanung und Umwelt“ wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet (Vorsitz Herr Martin Wichmann), die sich mit den Freiflächen bzw. Kinderspielplätzen in KN beschäftigen soll. (Dies ist die Wiederaufnahme einer früheren Aktivität, nach zwei Jahren Pause.) Bürgergemeinschaften sollen beteiligt werden; demnächst soll eine Ortsbegehung stattfinden; später sind „Workshops“ geplant. Sobald es Aktivität gibt, wird Millauer zur Teilnahme einladen. Millauer

Diskutiert wird die Spielplatz-Situation:

- Spielplätze (für kleinere Kinder) sind genügend vorhanden; z. T. selten oder gar nicht von Kindern genutzt; allerdings sind diese oftmals ungepflegt, z. B. der an sich sehr schöne „Spielplatz Alemannenstr.“ (im Innenhof des Dreiecks Alemannenstr./Markgrafenstr.).
- Defizit für Kinder ab ca. 12-14 Jahren

b) Präventionsrat

Neuwahl Vorsitzender: Wiederwahl (Konzilwirt) Manfred Hölzl (der wegen der Abschiebung seines Mitarbeiters Lukmann Lawall – s. o. – seine Ämter in Stadtrat und Präventionsrat hatte ruhen lassen)

- Der „Kommunale Ordnungsdienst“ (KOD) hat inzwischen 7 Mitarbeiter. (Die BGP legt Wert auf die Feststellung, dass die Initiative zur Schaffung des KOD seinerzeit nicht vom Präventionsrat ausging, sondern von den Bürgergemeinschaften)
- „Fahrradstraße“ Jahn-/Petershauser Str.: Im Gegensatz zur BGP, die die Fahrradstr. für eine Fehlkonstruktion hält, sieht der Präventionsrat hier keine Probleme.
- Problem unzureichende/fehlende Beleuchtung Klein-Venedig: Der dortige Grillplatz wird nicht angenommen, weil es dort zu dunkel ist.
- Im Bereich Zähringerplatz/Gebhardsplatz/Gebhardsschule hält sich seit Längerem immer wieder eine (offenbar psychisch gestörte) Person auf, die Passanten und die Kinder der Gebhardsschule belästigt. – Auskunft Polizei: Solange keine tatsächlichen Übergriffe, keine Handhabe dagegen.

4. zu bearbeitende offene Projekte, Stand, weiteres Vorgehen, wer, wann, was?

• Gebhardspark verjüngen, Antwort Stadt ? Frau Gabor

Auskunft Frau Gabor: Aktuell nichts geplant. Gestaltung Gebhardspark erst nach Fertigstellung des Umbaus des Telekom-Gebäudes.
Position BGP: Gestaltung soll jetzt! erfolgen.
Bericht Stobinski: Die seinerzeitige Informationsveranstaltung war nur Teil der Öffentlichkeitsarbeit, soll aber als Teil der „Bürgerbeteiligung“ gelten. Vgl. auch Südkurier v. 1.4.2019.
Vermittelnde Position: Park soll fertig sein, wenn auch das Hochhaus fertig ist.
Schon mehrfach angesprochenes Problem bleibt der Durchgang durch den Park für Fußgänger (und Radfahrer?) zu den neuen Wohnungen.
Container: Stand wie Protokoll zum 30.10.2019

• Ausstellung 25 Jahre BGP

Die Nutzung des Pavillons im früheren Post-Gebäude ist inzwischen gesichert.

Frau Göttlich hat besichtigt: Pavillon ist komplett leergeräumt = eine Halle, ca. 200 qm, aber keine Elektro-Versorgung mehr vorhanden.

Da vorher Lichtkunst-Aktion/Philharmonie in diesen Räumen, evtl. bereits für uns nutzbare Raumgestaltung vorhanden.

Aktueller Stand:

- Ca. 120 Bilder, auf Architektenkarton, bereits bei „Zeichenbedarf Ruch“ in Auftrag gegeben. Finanzrahmen kann vorauss. eingehalten werden.

Während der Öffnungszeiten muss jemand von uns anwesend sein; nach Möglichkeit jemand, die/der gegebenenfalls auch zu den Bildern etwas sagen kann.

Frau Göttlich wird koordinieren, bittet um Meldungen

Göttlich

Geplante Eröffnung: Freitag 24.04.2020, Beteiligung OB ?

Dauer: open end, aber mind. 14 Tage. (Da Beginn der Umbauarbeiten erst für Herbst 2020 geplant, keine Zeitbeschränkung)

Öffnungszeiten: tägl. 16.00 Uhr – 20.00 Uhr ?? Öffnung während des Wochenmarkts am Gebhardsplatz Samstag Vormittag ?? Evtl. Entscheidung je nach Besucheraufkommen.

Konsens, dass Zielpublikum = „Laufkundschaft“, d.h. nicht Erwartung, dass viele Leute eigens zum Besuch der Ausstellung dorthin kommen werden.

Betz, Göttlich

• Feinstaubmessung

Bericht Herr Scholtz: Städtische Messung nur(!) in der Wallgutstraße. Obwohl dies ein „günstiger“ Ort zur „Erzielung“ niedriger Werte ist, sind bereits in der Wallgutstr. die Werte **zu hoch**, d. h. die **EU-Grenzwerte werden überschritten**.

	EU-Vorgabe	Messung	Spitzenwert Wallgutstr.
Feinstaub PM 10	LRV 20 µg/m ³	45	08.02.2020
Feinstaub PM 2.5	LRV 10 µg/m ³	40	08.02.2020
Stickstoffdioxid	LRV 30 µg/m ³	70	08.02.2020
Ozon	LRV 120 µg/m ³	85	11.02.2020

(Zur Erinnerung: Die Stadt Konstanz hat am 2.5.19 den „Klimanotstand“ ausgerufen ...)

Private „Kleingeräte“ zur Feinstaubmessung (im Handel ab ca. 25 €, Preis nach oben offen) bereits zahlreich im Einsatz. Messergebnisse werden aber von der Stadt nicht anerkannt; sie könnten aber Argument gegenüber der Stadt sein, Messgeräte an anderer Stelle aufzustellen. (Kontakt Herr Köhler)

Vorgehen: - Information Südkurier

- Kooperation Frau Prof. Sippel, HTWG, Prof. f. Klimapolitik

Scholtz

• Beteiligung Lichtkunst Telekomhochhaus

Soll stattfinden am **Samstag, 14. März 2020, ab 18.00 Uhr**, (vgl auch Südkurier 13.2.20)

Eine Einladung von Herrn Behnstedt wird erwartet (Anm. d. Protokollanten: ist inzwischen erfolgt).

Es bleibt dabei, dass im Rahmen der Präsentation von Herrn Behnstedt auch eine Art „Trailer“ für unsere Ausstellung am selben Ort am 24.4. erfolgen soll (ca. 4-5 Bilder)

Betz, Göttlich

Außerdem will Herr Stobinski in individueller Aktion Werbung für die BGP machen.

Stobinski

• Blumenwiese, wer sorgt für Wiedereins.

Da am Bhf Petershausen noch immer Winter-Baupause, sind hier auch die Tiefbauarbeiten noch nicht erfolgt, d. h. Stand wie zuletzt (vgl. Protokoll zum 8.1.2020)
(Ergänzung d. Protokollanten: Seit Mo 17.2. wird wieder gebaut)

5. Termine

- Nächste öffentl. Vorstandssitzung **Mittwoch, 04.03.2020, 19.00 Uhr,**
wieder im Besprechungsraum **Markgrafenstr. 34, KN.**

6. Sonstiges, Verschiedenes, Anregungen

- Frau Böhl entschuldigt sich, dass sie mehrere Male nicht dabei sein konnte. Hinsichtlich der **Kasse** hat dies jedoch zu keinerlei Problemen o. ä. geführt
- Herr Scholtz erkundigt sich nach dem Stand der **Geschwindigkeitsmessung** in der Reichenaustr. (Geräte, die den Autofahrern die Geschwindigkeit anzeigen, ohne „Blitz“). – Anschaffung ist inzwischen bewilligt, in Arbeit.
- Soll die BGP sich bezüglich des Neubaus des (Landkreis-) **Berufsschulzentrums** engagieren? Auf dem Gelände der bisherigen Zeppelin-Gewerbeschule und dem Ravensberg-Gelände entsteht bis 2027(!?) das neue Landkreis-Berufsschulzentrum (für ca. 1.300 Berufsschüler). Durch teilweisen Grundstückstausch steht entlang der Schneckenburgstr. auch Gelände (jetzt Eigentum Stadt) für Wohnbebauung zur Verfügung. Information: Südkurier 28.01.2020.
- Die schon länger diskutierte „Wappen-Frage“ erhält durch das neu-entdeckte „**Wappen des Klosters Petershausen**“ (s. u.) (=/= „Reichsabtei Petershausen“) von **1594** neue Aspekte.

Schön (Protokoll)



